



Psychologische Studierendenberatung

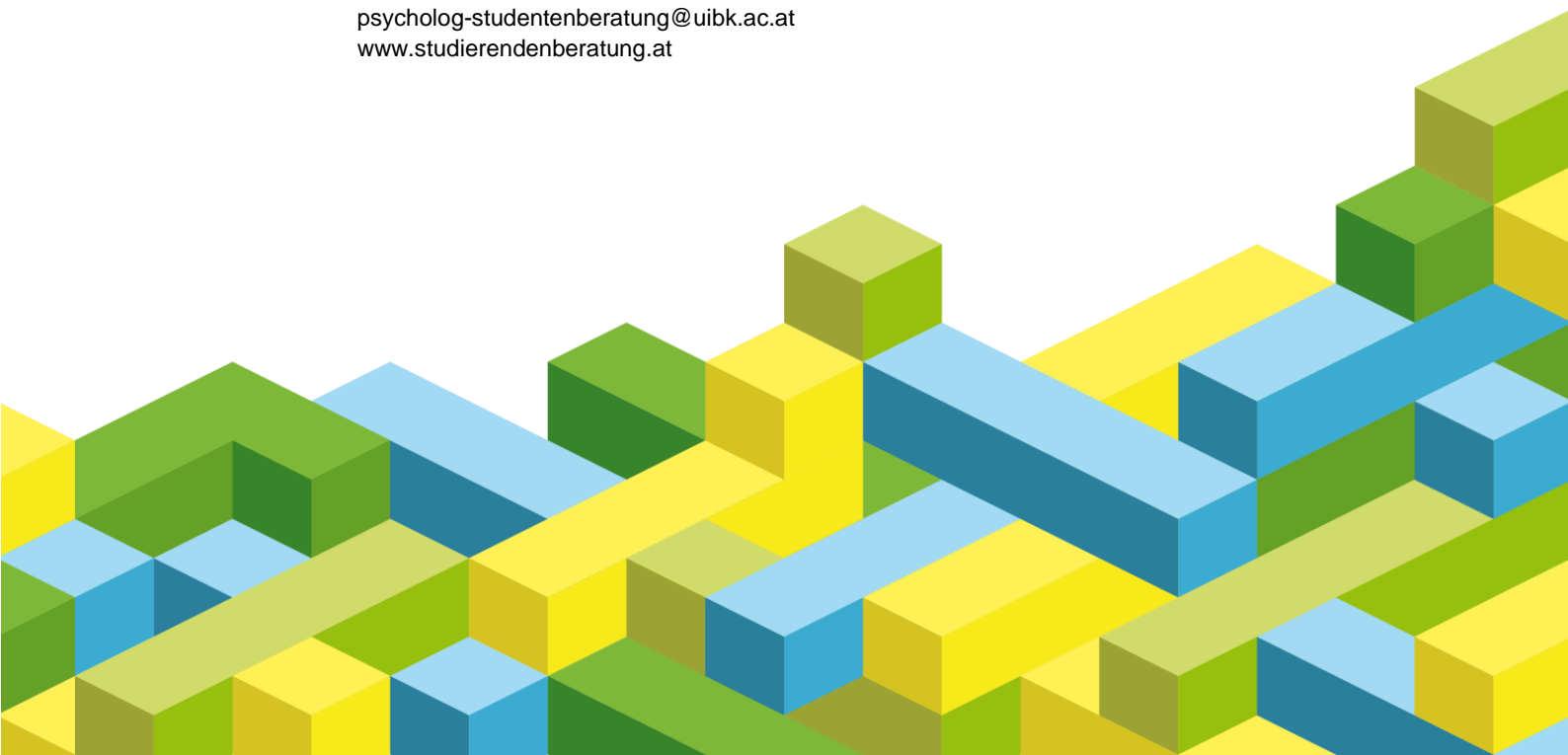
INNSBRUCK

INTERNER TÄTIGKEITSBERICHT

1.9.2022 - 31.8.2023

STATISTISCHE DATEN

Schöpfstraße 3
6020 Innsbruck
Telefon: 0512/507 39601
psycholog-studentenberatung@uibk.ac.at
www.studierendenberatung.at





1. EINLEITUNG

In diesem Tätigkeitsbericht sind die Aktivitäten der Mitarbeiter/innen der Psychologischen Studierendenberatung Innsbruck, in der Zeit vom 1.9.2022 bis 31.8.2023, quantitativ zusammengefasst und übersichtsmäßig dargestellt.

2. PERSONAL

In der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck waren im Berichtszeitraum folgende Mitarbeiter/innen tätig:

LEITUNG

Dr. Christian Schöpf (100% - KP/GP/PT)

STUDIERENDENBERATUNG

Lena Bebelman-Gardiner, MSc MSc (55% - WU Wien – KP ab 1.7.2022 in Karenz)
Mag.^a Birgit Amort (30% - Leiharbeitsvertrag – KP/GP)
Mag.^a Brigitte Gerhold (62,5% - WU Wien KP/GP/ PT)
Mag.^a Bianca Noisternig (50% - KP/GP/PT)
Mag. Christof Peer (100% - KP/GP/PT seit 1.12.2022)
Mag.^a Angelika Schwarz Ortner (Stv) (50% - KP/GP/PT)
Elena Seis, MSc (75% - KP/GP// PTi AuS)
Mag.^a Christina Weyrer (62,5% WU - KP/GP/PTi AuS)
Bernadette Vötter, PhD (75% WU Wien KP/GP/PT bis 30.11.2022)

SEKRETARIAT /ADMINISTRATION

Eva Ludescher (50% - BB ab 1.3.2023 in Bildungskarenz)
Joanna Borscheid (50% - ab 15.4.2023 / Karenzvertretung)
Elke Kloneg (Workshopleiterin) (50% - BB/eingetragene Lebens- und Sozialberaterin)

VERWALTUNGSPRAKTIKANTIN

Sophia Gabler, MSc (100% KP in Ausbildung) bis 30.4.2023
Daniel Spitzenstätter, PhD (100% KP in Ausbildung) ab 1.5.2023

Die Zuordnung zu den Unterabteilungen erfolgt nach Schwerpunkten. Prinzipiell können die psychologischen Mitarbeiter/innen in allen Bereichen tätig sein. Alle Studierendenberater/innen haben eine fundierte Basisqualifikation: Klinische und Gesundheitspsychologie (KP/GP); Psychotherapie (PT); PT in Ausbildung unter Supervision (PTi AuS); Bildungsberatung (BB).

Psychiatrische Fachärztin/Konsiliarärztin
Dr.ⁱⁿ Christine Meyer - Plank
Dr.ⁱⁿ Gabriele Worda



3. STATISTISCHE DATEN

3.1. ANZAHL DER KLIENTINNEN, DER BERATUNGSKONTAKTE UND DER KURZBERATUNGEN

Im Zeitraum **1.9.22 – 31.8.23** wurden insgesamt

858 Klienten/innen beraten und betreut, davon

396 in Einzel- und
46 in Kleingruppenarbeit,
397 in Workshops.
19 in Chats

Mit diesen Klienten/innen fanden **4604 Beratungskontakte** statt:

3048 in Einzelkontakten
743 in Gruppeneinheiten
794 in Workshops
19 in Chats

Zusätzlich gab es viele **Kurzberatungen und Anfragen** im Sekretariat. **Kurzberatungen wurden nicht extra ausgewiesen.**

Bei den **Einzelkontakten** handelt es sich um Einzelsitzungen mit einer Klientin oder einem Klienten, die als psychologische Beratung, psychologische Behandlung und Psychotherapie, Tests und Testbesprechungen zur Studienwahldiagnostik sowie als Informationsberatung qualifiziert sind. Ein Beratungskontakt dauert üblicherweise 50 bis 60 Minuten¹, in einzelnen Fällen, z. B. bei Kriseninterventionen, Paarberatungen und Testbesprechungen auch länger, im Fall von Informationsberatungen auch kürzer. Längere Beratungen sind durch mehrere Beratungseinheiten erfasst.

Bei den **Gruppenkontakten** handelt es sich vor allem um Trainings zur Verbesserung von Lern-, Schreib- und Prüfungsverhalten und zur Persönlichkeitsförderung. Je nach Gruppe (laufend, wöchentlich oder geblockt) betrug die Dauer einer Sitzung 2 bis 8 Gruppeneinheiten zu 45 Min.

Die **Workshops** werden vor allem im Rahmen des Projekts 18 plus in Schulen abgehalten, es finden aber auch welche für Maturanten/innen in der PSB, für Studierende an der Universität und für Lehrer/innen und Trainer/innen statt. In Workshops arbeiten wir mit Klienten/innen ohne vorherige Einzelabklärung; vorgegeben ist nur die maximale Teilnehmerzahl, welche so gestaltet ist, dass interaktives Lernen und Diskutieren möglich sind.

Die **Kurzkontakte** finden an Infoständen, bei Messen, bei Vorträgen und im Sekretariat persönlich, telefonisch und per E-Mail statt.

¹ Die Beratungstätigkeit umfasst jedoch nicht nur die Arbeit zwischen Klienten/innen und Beratern/innen, sondern zusätzlich auch die Vorbereitung, die Protokollierung und die Aufarbeitung nach der Sitzung. Psychologische Beratung bzw. Behandlung und Psychotherapie erfordern zusätzlich eine regelmäßige kollegiale Kontrolle (Fallbesprechung) bzw. fachspezifische Supervision.



3.2. TABELLARISCHE AUFSCHLÜSSELUNGEN UND DARSTELLUNG DER DATEN

TABELLE 1

Geschlecht	Anzahl	Prozent
weiblich	607	70,8
männlich	250	29,1
gesamt	858	100

Die nachfolgenden **Tabellen 2-7 basieren auf den Einzelkontakten und Gruppenkontakten** an unserer Stelle, die von den psychologischen Mitarbeitern/innen und Bildungsberater/innen durchgeführt wurden (sie repräsentieren unsere psychologische Tätigkeit am besten).

Die **Workshop- und Veranstaltungsdaten** wurden in den folgenden Tabellen **nicht einbezogen**, da sie die Verteilungen zu stark in Richtung Studienwerber/innen und Studieninfo und in die unterste Alters- u. Frequenzkategorie verzerren würden.

TABELLE 2

Alter	Anzahl	Prozent
Unter 20 Jahre	11	2,4
20 bis 25 Jahre	248	53,8
26 bis 30 Jahre	165	35,8
Über 30 Jahre	37	8,0
gesamt	461	100

TABELLE 3

Zeitpunkt der Beratung	Anzahl	Prozent
Studienwerber/innen	6	1,3
1. Studienjahr	78	16,9
2. Studienjahr	77	16,7
3. Studienjahr	88	19,1
4. Studienjahr	51	11,1
5. Studienjahr	38	8,2
über 5. Studienjahr	123	26,7
abgeschlossenes Studium	0	0,0
gesamt	461	100



TABELLE 4

Universitäten und Fachhochschulen	Anzahl	Prozent
Uni Innsbruck	330	74,3
Medizin Uni Innsbruck	93	21,0
Fachhochschulen	21	4,7
gesamt	444	100

TABELLE 5

Gruppen von Studienrichtungen	Anzahl	Prozent
Ingenieurwissenschaftliche Studien	11	2,4
Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien	83	17,8
Künstlerische Studien	2	0,4
Lehramtsstudien	25	5,4
Medizinische Studien	93	20,2
Naturwissenschaftliche Studien	92	22,4
Rechtswissenschaftliche Studien	31	6,7
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien	49	10,7
Theologische Studien	38	8,3
Veterinärmedizinische Studien	1	0,2
Individuelle Studien	2	0,4
Doktoratsstudien	0	0,0
Fachhochschulstudien	20	4,4
Diverse, ohne Angaben etc.	14	3,0
Gesamt	461	100,0

TABELLE 6

Frequenz	Anzahl	Prozent
1-5 Kontakte	258	55,9
6-10 Kontakte	93	20,2
11-20 Kontakte	52	11,3
Über 20 Kontakte	58	12,6
gesamt	461	100



TABELLE 7

Thematische Schwerpunkte	Anzahl	Prozent
Orientierung und Information im Studien und Berufsbereich	7	1,5
Studienwahl	17	3,6
Studienwechsel	6	1,3
Studienabbruch	2	0,4
Studienabschluß	15	3,2
Lern-, Arbeits- und Prüfungsbereich	96	20,6
Kontakt-, Kommunikations und Sozialbereich	5	1,1
Psychischer Bereich und Persönlichkeitsbereich	319	68,3
gesamt	467	100

3.3. TÄTIGKEITEN FÜR DAS PROGRAMM „18 PLUS“

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der betreuten Schulen, die Anzahl der Beratungen bzw. Schulungen, die Anzahl der Schüler/innen bzw. Lehrer/innen sowie die Anzahl der Beratungseinheiten enthalten. (Es ist zu beachten, dass die Arbeitszeiten für die Vor- und Nachbereitung sowie für die Organisation nicht aufgelistet werden.)

TABELLE 8

18plus	Anzahl
Schulen	16
<u>Gruppen:</u>	
Kleingruppenberatungen	49
Informations-Workshops für Lehrer/innen	0
<u>Personen:</u>	
Schüler/innen	397
Lehrer/innen	0
Einheiten	98



3.4. CHATROOM

TABELLE 9

Anliegen und Problemstellungen bei Chatberatung (Mehrfachnennungen):¹	Anzahl
Klient/inn/en	19
Beratungen	19
Thematische Schwerpunkte:	
Studienwahl	5
Studienspezifische Entscheidungen	3
Lernen, Arbeit, Prüfung	8
Kontakt	2
Psychischer Bereich	10
Einheiten	19

¹ Berücksichtigt wurden die thematischen Schwerpunkte, die mit eine/m/r Klient/en/in während des Berichtszeitraumes hauptsächlich bearbeitet wurden. Daraus ergeben sich Mehrfachnennungen für einzelne Klient/inn/en.